

P r o t o k o l l der 4. Sitzung der Stadtvertretung Crivitz

Datum: 24.11.2014
Ort: Bürgerhaus Crivitz
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Verwaltungsvertreter:

Anwesende:

- Frau Britta Brusch-Gamm
- Herr Dr. Markus Nonnemann
- Herr Helmuth Schröder
- Herr Karl Stamer
- Frau Beate Prieske → bis 21.10 Uhr
- Herr Paul Freitag
- Herr Klaus Gottschalk
- Herr Alexander Gamm
- Herr Hans-Jürgen Heine
- Herr Georg Ihde → ab 19.10 Uhr
- Herr Reik Döring
- Herr Michael Renker
- Herr Hartmut Stadie
- Herr Gerd Franck
- Herr Mario Franz
- Frau Martina Torbahn
- Frau Jennifer Berger /Protokoll
- Herr Rene Witkowski → bis 20.20 Uhr

Nicht anwesend:

- Frau Silke Glasemann-Ohl (e)

Gäste:

- Herr Stenzel und Herr Tasler (Fachdienst Bodenordnung des LK LuP und der Landeshauptstadt Schwerin)
- Herr Albers (Architekt)
- ca. 15 Bürgerinnen/Bürger

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderung/Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle der Sitzung vom 13.10.2014 (öffentlicher Teil)
6. Beschluss zum vereinfachten Umlegungsverfahren Trammer Straße (BV 34/14)
Gäste: Herr Stenzel und Herr Tasler (Fachdienst Bodenordnung des LK LuP und der Landeshauptstadt Schwerin)
7. Grundsatzbeschluss zum Bauvorhaben der Kita „Uns Lütten“
Gast: Herr Albers Planungsbüro
8. Beschluss des Doppelhaushaltes 2014 / 2015
9. Zustimmung zur Gemeindegrenzänderung (BV 29/14)
10. Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt
11. Informationen aus den Ausschüssen
12. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentliche Sitzung:

13. Protokollkontrolle der Sitzung vom 13.10.2014 (nichtöffentlicher Teil)
14. Beschluss Zustimmung zum gerichtlichen Vergleich mit dem ASB
15. Anfragen an die Amtsvorsteherin
16. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil der Sitzung:TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

Frau Brusch-Gamm eröffnet die SV-Sitzung und begrüßt die Stadtvertreter, als Gäste Herrn Stenzel und Herrn Tasler, Herrn Albers, die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger sowie Herrn Witkowski und Frau Berger als Mitarbeiter des Amtes Crivitz.

TOP 2 – Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Brusch-Gamm stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 17 Stadtvertretern sind 15 anwesend. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3 – Einwohnerfragestunde

Frau Brusch-Gamm eröffnet die Einwohnerfragestunde:

Eine Bürgerin erkundigt sich nach der geplanten Nachnutzung des Gebäudes der jetzigen Kita im Falle eines Neubaus. Frau Brusch-Gamm weist darauf hin, dass dieses auch Teil der Beratung im TOP sein wird und bittet um Verständnis, dass hier nicht vorgegriffen werden kann.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und Anfragen. Frau Brusch-Gamm beendet die Einwohnerfragestunde um 19.05 Uhr.

TOP 4 – Änderung/Bestätigung der Tagesordnung

Frau Brusch-Gamm informiert, dass drei weitere Beschlussvorlagen als Dringlichkeitsvorlagen (eine Bauangelegenheit und zwei Personalangelegenheiten) eingereicht wurden, die mit auf die Tagesordnung aufgenommen werden müssen:

TOP 16 - (NEU) Bauangelegenheit

TOP 17 - (NEU) Personalangelegenheiten

TOP 16 (alt) wird zu TOP 18 - Anfragen und Mitteilungen

Frau Brusch-Gamm stellt die Änderungen zur Tagesordnung zur Abstimmung:

➔ **Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen**

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen bestätigt.

TOP 5 – Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.10.2014

Herr Gottschalk merkt an, dass für die Sitzung entschuldigte Stadtvertreter entsprechend gekennzeichnet werden sollten.

Ferner weist er darauf hin, dass im TOP 8.3 immer nur die Rede von Straßennamen und Hausnummern ist, obwohl Inhalt der Satzung die entsprechenden Schilder sind. Er fragt an, ob die Bezeichnung der Satzung im Protokoll (und auch schon in der Einladung zur Sitzung) fehlerhaft ist.

Dies ist zu prüfen und das Protokoll entsprechend zu korrigieren.

Anmerkung der Verwaltung:

Die ursprüngliche Satzung aus 1995 trug den Namen „Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschilder der Stadt Crivitz“. Die Satzung, die zur Beschlussfassung stand, heißt nunmehr “ Satzung über Straßennamen- und Hausnummern in der Stadt Crivitz einschließlich ihrer Ortsteile“. Die Bezeichnung im Protokoll ist somit korrekt.

Frau Brusch-Gamm stellt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2014 mit den vorgenannten Änderungen und Anmerkungen zur Abstimmung:

→ **Abstimmung: 14 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung/ 0 Nein-Stimmen**

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzungen vom 13.10.2014 (mit den v. g. Änderungen) wird bestätigt.

→ **19.10 Uhr - Herr Ihde nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil. Somit sind nunmehr 16 von 17 Stadtvertretern anwesend.**

TOP 6 – Beschluss zum vereinfachten Umlegungsverfahren Trammer Straße (BV 34/14)
Gäste: Herr Stenzel und Herr Tasler (Fachdienst Bodenordnung des LK LuP und der Landeshauptstadt Schwerin)

Frau Brusch-Gamm erteilt das Wort an Herrn Stenzel und Herrn Tasler vom Fachdienst Bodenordnung beim Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin. Herr Tasler übergibt eine Informationsmappe an alle Stadtvertreter. Herr Stenzel stellt kurz die Voraussetzungen für ein vereinfachtes Umlegungsverfahren vor (→ bei Vorliegen von öffentlichem und privatem Interesse). Er erläutert den Ablauf eines vereinfachten Umlegungsverfahrens und nimmt dabei Bezug auf die Informationsmappe:

- Information der Beteiligten
- Vermessung und Bewertung der betreffenden Grundstücke
- Verzeichniserstellung
- Zustimmungserklärungen/Stellungnahmen der Beteiligten
- Beschlussfassung in der Stadtvertretung
- Bekanntmachung
- Eintreten der Bestandskraft
- Abrechnung des Umlegungsverfahrens

Nach Beschlussfassung zur Durchführung des vereinfachten Umlegungsverfahrens und einem Beginn am Jahresanfang wäre das Verfahren voraussichtlich bis Ende 2015 abgeschlossen.

Frau Prieske berichtet, dass hierüber bereits im Bauausschuss beraten wurde. Aufgrund der großen Abweichungen lt. Plan und dem Wunsch der Eigentümer auf Bereinigung, erfolgt eine Empfehlung des Bauausschusses zur Beschlussfassung zur Durchführung des vereinfachten Umlegungsverfahrens.

Frau Brusch-Gamm verliest die Beschlussvorlage. Danach erfolgt die Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 34-04-2014

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen

Damit ist die Durchführung des vereinfachten Umlegungsverfahrens für die Trammer Straße – Crivitz V018 einstimmig beschlossen.

19.25 Uhr → Herr Stenzel und Herr Tasler verlassen die Sitzung.

TOP 7 – Grundsatzbeschluss zum Bauvorhaben der Kita „Uns Lütten“ **Gast: Herr Albers**
Planungsbüro

Frau Brusch-Gamm führt kurz in das Thema ein. Das heutige Gebäude der Kita wurde im Jahr des Baus 1982 ursprünglich für 144 Kinder konzipiert. Heute werden dort 204 Kinder betreut. Es besteht dringender Erweiterungsbedarf im Bereich Krippe für 12 Plätze, aber auch im Bereich Kindergarten besteht weiterer Platzbedarf (für pädagogische Arbeit). Aktuelle Auflagen des Schallschutzes und des Brandschutzes werden nicht mehr erfüllt. Das Architekturbüro Albers hat den Auftrag für eine Planung erhalten. Ein erstes Angebot in Höhe von 1,4 Mio. EUR wurde vorgelegt und musste um die Sanierung des Kellers und des Daches erweitert werden, so dass für die Sanierung der Kita derzeit 1,6 Mio. EUR veranschlagt werden müssen. Die Planungskosten belaufen sich für die bisherige Planung auf ca. 10 TEUR. Mittlerweile sind aber auch

Überlegungen für einen Neubau an einem anderen Standort aufgekommen. Eine Kostenschätzung beläuft sich hierbei auf ca. 2,3 Mio. EUR. Auch steht der Anbau eines neuen Flügels als Option im Raum. Ziel der heutigen Beratung zu diesem Thema soll sein, dass sich für eine der Varianten festgelegt werden soll, so dass zu einer konkreten Planung übergegangen werden kann (Grundsatzbeschluss).

Frau Bruschi-Gamm übergibt Herrn Albers das Wort. Herr Albers macht Ausführungen zu dem großen Sanierungs- und Instandsetzungsbedarf der heutigen Kita. Er erläutert wie der Umbau im lfd. Betrieb von Stätten gehen kann. Der Umbau müsste in 2 Bauabschnitten durchgeführt werden. Hierfür müssten jeweils die Hälfte der Kinder in einen Container umziehen (Kosten für die Containerlösung ca. 100 TEUR – bereits in den Baukosten enthalten vgl. Angebot).

Danach macht er Ausführungen zu einem möglichen Neubau. Für 212 Kinder wird ein Platzbedarf von 1.600 m² angesetzt. Die geschätzten Baukosten pro m² belaufen sich auf ca. 1.400,00 EUR, so dass bei einem Neubau mit ca. 2,3 Mio. EUR gerechnet werden müsste.

Danach macht er eine Gegenüberstellung der Varianten Sanierung/Anbau und Neubau. Er erläutert die Vor- und Nachteile beider Varianten. Nachteilig bei der Sanierung sind die Kompromisslösungen bedingt durch die baulichen Begebenheiten und bei Varianten Neubau die Nachnutzung des bisherigen Gebäudes. Für die Nachnutzung macht er Lösungsvorschläge.

Frau Tugend (Leiterin der Kita) favorisiert auf Nachfrage die Variante des Neubaus. Herr Stadie erkundigt sich nach den Fördermöglichkeiten eines Neubaus. Frau Bruschi-Gamm informiert darüber, dass derzeit noch kein konkreter Fördertopf vorhanden ist. Es sind jedoch 4 Fördermöglichkeiten in Diskussion (U3 mit bis zu 90 % Förderung, EFRE-bzw. EPLR-Mittel und Energieförderung). Nicht bekannt ist derzeit, ob bei den unterschiedlichen Varianten auch unterschiedliche Förderquoten anzusetzen sind. Lt. Aussage des Kreises (FD Jugend) hat die Maßnahme Kita Crivitz eine hohe Förderpriorität, so dass mit einer Bewilligung von Fördermitteln zu rechnen ist.

Danach folgt ein reger Meinungs-austausch in dessen Verlauf die Stadtvertreter ihre Position zum Thema vertreten. Gegenüber stehen sich die Standpunkte:

1. dass eine Sanierung nur eine Kompromisslösung ist und
2. der Neubau zu weit aus höheren Kosten führt und dann für andere Aufgaben die finanzielle Mittel fehlen.

Danach erfolgt die Abstimmung über den Grundsatzbeschluss für einen Neubau lt. Beschlussvorlage:

Beschluss-Nr. 38-04-2014

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung/ 2 Nein-Stimmen

Damit ist im Grundsatz mehrheitlich beschlossen, dass die Stadt Crivitz eine neue Kindertagesstätte errichten wird.

TOP 8 – Beschluss des Doppelhaushaltes 2014 / 2015

Frau Bruschi-Gamm übergibt das Wort an Herrn Witkowski. Herr Witkowski legt dar, dass nach dem Grundsatzbeschluss zu TOP 7 der erarbeitete Doppelhaushalt 2014/2015 wieder neu aufgestellt werden muss. In dem aktuellen Doppelhaushalt wurde im Investitionsplan von einer Sanierung/Anbau mit einem Investitionsvolumen von 1,6 Mio. EUR ausgegangen. Ein Beschluss zu diesem Haushalt ist nicht sinnvoll, da bei dem jetzigen Beschluss zum Neubau der Kita mit einem wesentlich größeren Investitionsvolumen ein Nachtragshaushalt mit einer komplett neuen Planung direkt im Anschluss beschlossen werden müsste. Auf Nachfrage erläutert Herr Witkowski kurz die im Doppelhaushalt 2014/2015 geplante Entwicklung des Geldmittelbestandes/ der liquiden Mittel:

Anfangsbestand 2014:	2.309.843,00 EUR
Endbestand 2014:	1.776.143,00 EUR
Endbestand 2015:	808.343,00 EUR
Endbestand 2016:	776.243,00 EUR
nach Abzug Sportplatz zu Ende 2016:	ca. 344.000,00 EUR

Aufgrund der veränderten Sachlage beraten die Stadtvertreter über die weitere Verfahrensweise. Frau Bruschi-Gamm schlägt vor, aus der Sitzung des HuFA am 08.12.2014 eine Sitzung der Stadtvertretung zu machen und in dieser einen neu erarbeiteten Doppelhaushalt 2014/2015 zu beschließen. Frau Bruschi-Gamm stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

→ **Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltung/ 0 Nein-Stimmen**

→ **Auftrag Amt/Finanzen: Aufstellung eines neuen Doppelhaushaltes 2014/2015 bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2014**

20.20 Uhr → Herr Witkowski verlässt die Sitzung.

TOP 9 – Zustimmung zur Gemeindegrenzänderung (BV 29/14)

Frau Bruschi-Gamm verliest die Beschlussvorlage. Herr Renker fragt an, warum es für die Stadt keinen Wertausgleich gibt. Er wird darüber informiert, dass es sich lediglich um einen Flächentausch handelt und von den fraglichen Grundstücken die Stadt nicht Eigentümer ist. Danach erfolgt die Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 29-04-2014

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen

Damit erteilt die Stadt Crivitz einstimmig die Zustimmung zur Gemeindegrenzänderung gemäß Schreiben der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH vom 14.07.2014.

TOP 10 – Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt

Frau Bruschi-Gamm informiert über:

1. Stand LED-Beleuchtung

Sie übergibt das Wort an Herrn Schröder. Herr Schröder informiert kurz über das letzte Treffen der Arbeitsgruppe Straßenbeleuchtung und dass anders als geplant, die Endabrechnung (einschl. Rechnungslegung) bis Ende 11/2014 nicht realisiert werden kann, da noch Restarbeiten offen sind.

2. Ausbau Gehweg Badegow

hierüber wird im nicht öffentlichen Teil beraten werden

3. Vollverpflegung in Kita

Frau Bruschi-Gamm informiert über die Gesetzesänderung zum KiFöG ab 2015. Danach soll ab 01/2015 in den Kitas Vollverpflegung gewährleistet werden. Die Abrechnung soll fortan nicht mehr zwischen Drittanbieter und Eltern erfolgen, sondern zwischen Drittanbieter und Träger (Träger wird Vertragspartner). Eine Änderung der Satzung ist erforderlich.

Hierüber erfolgt ein Meinungsaustausch. Da die Kita Crivitz bereits die Vollverpflegung anbietet, sind sich die Stadtvertreter einig, dass eine Satzungsänderung erst mal nicht erforderlich ist. Es sollen auch zukünftig die Eltern Vertragspartner mit dem Caterer bleiben. Frau Bruschi-Gamm stellt dies zu Abstimmung:

→ **Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen**

Damit ist einstimmig beschlossen, dass die Stadt vorerst keine Satzungsänderung zur Vollverpflegung in der Kita vornehmen wird.

4. Umstellung Sperrmüllaktion

Frau Bruschi-Gamm informiert, dass die Umstellung auf das Kartensystem erst ab 2016 erfolgen kann. Herr Heine erarbeitet einen Flyer für die Bürger.

5. Räuber-Röpke-Weg

Frau Bruschi-Gamm informiert über den Sagenpfad als Rad-/Wanderweg. Es wird kurz über eine finanzielle Unterstützung des Projektes gesprochen.

6. Bewegungsparcours

Frau Bruschi-Gamm übergibt die Bewerbungsunterlagen für den generationenübergreifenden Bewegungsparcours an die Stadtvertreter.

7. Termine

- 16.12.2014 Seniorenweihnachtsfeier
- 07.12.2014 Adventssingen mit Adventsmarkt
- 11.12.2014 Ehrungen Ehrenamt beim Landkreis
- 17.01.2015 Neujahrsempfang (Vorschläge für die Ehrung Ehrenamtlicher noch erforderlich)

8. Termine Ausschusssitzungen 2015

Termine bitte erarbeiten

TOP 11 – Informationen aus den Ausschüssen

1) Bauausschuss

- aktueller Stand Flächennutzungsplan

Derzeit wird geprüft, ob der bestehende Flächennutzungsplan auf Wessin erweitert oder ein neuer aufgestellt werden soll. Vom Planungsbüro wird ein Katalog erarbeitet. Mit Herrn Wolf vom Regionalen Planungsverband soll es noch einmal einen Termin zum Thema Windeignungsgebiete geben.

- Anbau Amtsgebäude/Parkplätze

Eine Bauvoranfrage ist zu stellen. Die Grundstücksankäufe sind in Arbeit.

→ Empfehlung des Bauausschusses: 1. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage und 2. Bau der Parkplätze als erste Maßnahme

2) Sozialausschuss

Z.Zt. finden Gespräche mit der Seniorenarbeit und den Sportvereinen zum Thema „Kräfte bündeln“ statt. Ergebnisse wurden noch nicht erzielt.

3) Kulturausschuss

- Zusammenarbeit mit Kindern/Jugendlichen

Zu der letzten Sitzung wurden Kinder und Jugendliche der Stadt eingeladen. Zusammengetragen wurden die Ideen und Wünsche der jungen Leute. Herr Gamm hebt das ehrenamtliche Engagement von Frau Kiene lobend hervor.

- Ordnung und Sauberkeit in der Sporthalle

Es gibt Probleme mit den Nutzern der Sporthalle (Schule, Vereine) im Bezug auf die Ordnung und Sauberkeit. Am 02.12.2014 findet eine gemeinsame Sitzung des Kultur- und des Sozialausschusses zu diesem Thema statt. Eingeladen werden hierzu auch Vertreter der Nutzer.

Bitte von Frau Torbahn: Über noch offene Themen sollen keine Informationen aus den Ausschüssen propagiert werden.

TOP 12 - Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter

1) Herr Gamm bittet um Meinungsbildung zum Thema „Soll der Finanzausschuss des Amtes in nicht öffentlicher Sitzung tagen?“. Er möchte hier im Sinne der Stadt abstimmen. Die Stadtvertretung spricht die Empfehlung zur Nichtöffentlichen Tagung aus.

2) Versicherungsschaden Hort/ Vermögenseigenschadenversicherung

→ Frau Bruschi-Gamm berichtet, dass die Versicherung für den Schaden abzüglich des Eigenbehaltes von 500,00 EUR aufkommen wird.

→ **Die Stadtvertreter sind sich darüber einig, dass der Eigenbehalt von 500,00 EUR über den Amtshaushalt finanziert werden muss.**

3) Herr Ihde erkundigt sich nach dem Stand Erschließung Bungalowsiedlung Basthorst. In der Sitzung des Bauausschusses am 18.12.2014 wird hierüber beraten.

4) Es wird darüber beraten, ob im Anschluss an die Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2014 ein Jahresausklang im Restaurant Haus Seeblick (jeder auf eigene Rechnung) stattfinden soll.

→ **Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen**

Frau Brusch-Gamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.10 Uhr.

21.10 Uhr → Frau Prieske verlässt die Sitzung.

- *Ende des öffentlichen Teils der Sitzung* -



B. Brusch-Gamm
Bürgermeisterin



J. Berger
Protokollantin